



## König Friedrich Wilhelm II.

---

Friedrich Wilhelm II. wird von den Geschichtschreibern als ein redlicher, tapferer und liebenswürdiger Herr von männlicher Schönheit und Würde geschildert. Er hatte viel Verständniß für die Werke der Kunst und liebte sehr die Musik.

Sein Lebensbild hat einige Schattenseiten. Wir vermiffen bei diesem Könige das schöne, reine und glückliche Familienleben, wie wir es bei den meisten Hohenzollern zu finden gewohnt sind; auch verstand er es nicht, seine zur Wohlfahrt des Volkes erlassenen Befehle mit der nötigen Strenge durchzuführen.

Wir dürfen aber nicht vergessen, daß er stets von dem ehrlichsten Willen bejeelt war, und daß wir ihm manches Gute verdanken, so z. B. die Verbesserung der Schulen, die Hebung der Wissenschaften und Künste und die Förderung von Landwirtschaft, Handel und Verkehr.

**Bis zum Regierungsantritt.** Friedrich Wilhelm wurde im Jahre 1744 als der älteste Sohn des Prinzen August Wilhelm, eines Bruders Friedrichs des Großen, geboren. Seine Jugendjahre fielen in die Zeit des siebenjährigen Krieges. Zwei Jahre nach dem Beginne desselben verlor Prinz Friedrich Wilhelm unter sehr traurigen Umständen seinen Vater. Dieser hatte nach einer unglücklichen Schlacht von dem Könige den Auftrag erhalten, einen Teil des preußischen Heeres nach der Stadt Zittau zu führen, wo sich bedeutende Magazine befanden. Allein die Oesterreicher kamen dem Prinzen zuvor; sämtliche Vorräte fielen in die Hände der Feinde, und Zittau wurde in einen Trümmerhaufen verwandelt. Als nun Prinz August Wilhelm zum erstenmal mit dem Könige zusammentraf, überhäufte ihn dieser mit so schweren Vorwürfen, daß der unglückliche Prinz seinen Dienst verließ und ein Jahr später in Kummer und Gram zu Oranienburg bei Berlin starb. Prinz Friedrich Wilhelm war damals erst vierzehn Jahre alt.

Zum Lehrer seines Neffen hatte König Friedrich schon vor Beginn des siebenjährigen Krieges einen Professor aus der französischen Schweiz bestimmt. Der Unterricht fand nach französischen Lehrbüchern statt; dabei las der Prinz aber